



Langjährige Erfahrung

Unsere Patient*innen profitieren von über 25 Jahren Erfahrung und mehr als 5.000 Transplantierten, die bereits in unserer Klinik eine Rehabilitation gemacht haben. Als Teil des Universitätsklinikums Freiburg besteht eine enge Kooperation mit allen relevanten Kliniken und Instituten.



Kontakt

Universitätsklinikum Freiburg Onkologische Reha in der Klinik für Tumorbiologie

Ärztlicher Direktor
Dr. med. Timm Dauelsberg

Lehener Str. 86
79106 Freiburg im Breisgau

Telefon: 0761 / 270-71350
E-Mail: info@ukf-reha.de

www.ukf-reha.de

Stand bei Drucklegung
Herausgeber:

© Universitätsklinikum Freiburg | 2026

Redaktion: Onkologische Reha

Bilder: Britt Schilling, @lassedesignen - Fotolia, @kupicco - istockphoto.com,
©New Africa - stock.adobe.com

Gestaltung: Medienzentrum | Universitätsklinikum Freiburg



STAMMZELL- TRANSPLANTATION Rehabilitation

Onkologische Reha
in der Klinik für Tumorbiologie

Stammzelltransplantation und Rehabilitation

Eine Rehabilitation nach einer Stammzelltransplantation ist ein sehr wichtiger Teil in der Behandlungskette. Denn durch unterstützende Reha-Maßnahmen lassen sich viele körperliche und seelische Einschränkungen gut auffangen oder abmildern.

Dazu stehen wir mit unserem multiprofessionellen Team aus Ärzt*innen, Psychoonkolog*innen, Physiotherapeut*innen und vielen weiteren Berufsgruppen an Ihrer Seite: wir trainieren mit Ihnen, beraten Sie und informieren Sie.



Wir sind für Sie da!

Für Menschen nach einer Stammzelltransplantation gibt es in unserer Klinik spezifische diagnostische und therapeutische Angebote, die speziell auf die Bedürfnisse dieser Patient*innengruppe zugeschnitten sind. Alle unsere Ärzt*innen und Mitarbeiter*innen sind vertraut und erfahren mit den Problemen dieser Patient*innengruppe.

Unser Reha-Angebot hat das Ziel, Ihre Fragen und Unsicherheiten zu klären, damit Sie mehr Sicherheit im Umgang mit der Erkrankung, der Therapie oder auch mit Folgestörungen gewinnen. Wir möchten Ihre Lebensqualität wieder verbessern, damit sie gestärkt in den Alltag und Beruf zurückkehren können. Eine Rehabilitation in unserer Klinik bietet auch die Chance, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Häufige Probleme nach einer Stammzelltransplantation:

- Auftreten von Infektionen durch eingeschränkte Immunabwehr
- Abstoßungsreaktionen bei allogenen transplantierten Patient*innen
- Verzögerte Erholung der Blutbildung
- Körperliche und seelische Erschöpfung
- Abbau der Muskulatur
- Polyneuropathie
- Probleme bei der Nahrungsaufnahme oder Mangelernährung
- Unsicherheiten beim Umgang mit Immuneinschränkungen und/oder der Belastungsfähigkeit nach einer Stammzelltransplantation
- Schmerzen

Unser spezielles Reha-Angebot nach Stammzelltransplantation

- Internistische und fachonkologische Erfassung von Folgeproblemen der Akutbehandlung und Begleiterkrankungen
- Regelmäßige Laborkontrollen von Immunparametern, Virusserologien und weitere klinische Kontrollen
- Erfassung Ihrer psychosozialen Belastungen: psychische Probleme, Probleme in Partnerschaft, Familie oder Beruf
- Ernährungstherapeutische Begleitung
- Orthopädisch-onkologische Konferenz für Patient*innen mit Osteolysen und/oder Stabilitätsgefährdung des Skelettsystems
- Beratung rund um das Thema Immunsuppression
- Austausch mit Mitbetroffenen
- Kontakte zu Selbsthilfeorganisationen

Angebote nach individuellem Bedarf

- Informationsveranstaltungen
- Psychotherapeutische Einzelgespräche oder Gesprächsgruppen
- Entspannungsverfahren
- Künstlerische Therapien: Mal-, Musik-, Tanztherapie, Plastizieren
- Ergotherapie bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, bei Nerven- und Gefühlsstörungen (Polyneuropathie)
- Individuell angepasste Physio-, Bewegungs- und Sporttherapie
- Sozialrechtliche Beratung
- Ernährungsberatung und Kochstudio
- Komplementäre Therapien und Naturheilverfahren